



WIE VIEL IST GENUG FÜR
MEINE ZUFRIEDENHEIT?



BEWUSSTerLEBEN

“WARUM HAST DU MICH VERLASSEN?”

Wenn ich so viel Not und Elend um mich herum sehe,
dass scheinbar kein Lichtstrahl mehr Platz hat;
Wenn ich Menschen sehe, die so verletzt sind,
dass sie niemanden und nichts mehr an sich heranlassen;
Wenn ich junge Menschen sehe, die sich missbrauchen lassen,
weil sie das Gefühl haben, nicht mehr gebraucht zu werden;
Wenn ich die Ungerechtigkeit der ganzen Welt sehe;
Wenn es mir selber schlecht geht, dass ich mich verlassen und ungeliebt fühle;
Wenn mir der Schmerz meines Lebens zu groß und unerträglich erscheint;
Wenn mich Dunkelheit und Kälte zu umhüllen drohen;
Ganz allgemein, jedes Mal, wenn ich mich frage, gibt es denn keinen Gott,
und wenn doch, wo ist er dann jetzt und warum zeigt er sich nicht?...
... dann erinnere ich mich daran, dass auch Jesus mit dem Schrei:
“Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?” starb.
Und diese Erinnerung schafft es immer wieder, mich zu ermutigen.
Denn auf den schmerzlichen Ausruf tiefster Verzweiflung
inmitten größten Leids folgte die Auferstehung.

Quelle unbekannt

“Wann fühle ich mich von Gott verlassen?” Nehmt Euch ein wenig Zeit und schreibt Eure Gedanken zu dieser Frage auf ein Blatt Papier nieder! Verbrenne es anschließend, z. B. in einer feuerfesten Schale!